



Bild Pinterest

Liebe Kommunionkinder, liebe Eltern,

Allerheiligen (Feiertag) am 1. November ist ein christliches Fest, an dem aller Heiligen gedacht wird, auch diejenigen, die keinen eigenen Gedenktag haben. Heilige, die ihren eigenen Gedenktag haben, kennt ihr ganz viele: z.B. der Heilige Nikolaus oder der Heilige Martin von Tour. Auch weibliche Heilige haben einen Gedenktag wie z.B. die Heilige Barbara, Edith Stein oder Schwester Theresa aus Kalkutta. Wir Christen bitten diese besonderen Menschen, die sich in ihrem Leben hervorgetan haben, z.B. durch ihren starken Glauben, ihre christliche Lebensweise, ihre Umsetzung der Botschaft Gottes in ihrem Leben oder ihrer besonderen Nähe zu Gott um ihre Fürsprache.

Traditionell werden an diesem Tag die Gräber der Verstorbenen auf dem Friedhof gesegnet. Dazu schmücken die Angehörigen die Gräber ihrer Verstorbenen aus der Familie mit Blumen, Gestecken, Andenken und Kerzen. Kinder legen oft Briefe an den Verstorbenen mit aufs Grab. Die Grablichter, die sogenannten „Seelenlichter“, flackern auf den Gräbern und sind ein Symbol für Jesus Christus, das Licht der Welt. Es ähnelt daher auch dem roten „Ewige Licht“ am Tabernakel. Es bedeutet, dass Gott da ist. Oft wird dieser Tag mit dem darauffolgenden Tag Allerseelen am 2. November verwechselt, weil das der Gedenktag aller Verstorbenen ist.

Herzliche Einladung zur Familienmesse, **Mittwoch, 01. November 2023 um 10.30 Uhr** in **St. Bernhard** mit anschließender Prozession zum Friedhof. Ihr Kinder dürft eine Laterne oder Kerze mitbringen.

Herzliche Grüße, *Britta Schöllmann*

Hier findest du ein Video zum Thema Allerheiligen eines befreundeten Priesters

<https://youtu.be/YQojjLwO7yq?si=-rGvfCuT6k-iefHF>